

Widerstand gegen alle Einwirkungsmaßnahmen, die von der Verwaltung der Strafvollzugseinrichtung ausgehen. Bei diesen Rechtsbrechern fehlt eine solche Eigenschaft wie Diszipliniertheit. Undiszipliniertheit besonders gefährlicher Rückfalltäter ist nicht selten das Ergebnis einer negativen Gerichtetheit des Willens, einer schwachen Entwicklung der politisch-moralischen Gefühle sowie stürmisch verlaufender, effektartiger innerer Zustände bei diesen oder jenen Ereignissen und Handlungen. Häufiger Alkoholgenuß, sexuelle Haltlosigkeit, Einwirkungen einer negativen Umwelt, systematische Begehung von Straftaten — alles das hat negativen Einfluß auf die Entwicklung der Emotionen bei besonders gefährlichen Rückfalltätern, fördert die Formung verzerrter Bedürfnisse und bewirkt eine Degradation der menschlichen Persönlichkeit. Durch die Formung unter dem Einfluß der Lebensweise haben die Gefühle Einfluß auf den Charakter der Tätigkeit der Menschen, auf ihr Verhalten. Besonders gefährliche Rückfalltäter besitzen sehr häufig gesteigerte emotionelle Erlebnisse, hohe Impulsivität, was nicht selten zu Verletzungen der festgelegten Ordnung und der Verhaltensregeln führt. Sie reagieren gewöhnlich stürmisch auf Einwirkungsmaßnahmen, die von der Verwaltung der Strafvollzugseinrichtung gegen sie eingeleitet werden, besonders wenn diese Maßnahmen Zwangscharakter tragen.

Schwierigkeiten in der erzieherischen Arbeit mit besonders gefährlichen Rückfalltätern bestehen noch darin, daß unter ihnen häufiger Personen mit *psychopathischen Charakterzügen*, verschiedenen Abnormitäten des Gedächtnisses, der Phantasie und des Denkens anzutreffen sind. Sie bedürfen eines besonderen, überlegteren Herangehens. Bei Verurteilten mit psychopathischen Charaktereigenschaften und einem geringen Defekt der geistigen Tätigkeit zeigen sich Abnormitäten und Eigentümlichkeiten verschiedener Art. Deshalb sind die Mitarbeiter des medizinischen Dienstes verpflichtet, die Erzieher in ihrer Arbeit zu unterstützen.

2. Die Arbeitserziehung bei besonders gefährlichen Rückfalltätern

Die Grundlage für die Erziehungsarbeit mit besonders gefährlichen Rückfalltätern ist die Arbeit. Davon, wie ihre Eingliederung in den Arbeitsprozeß gelöst wird, hängt in starkem Maße der Erfolg der Erziehungsarbeit als Ganzes ab. Die Strafvollzugseinrichtungen mit strenger Vollzugsart, in denen die besonders gefährlichen Rückfalltäter ihre Strafe verbüßen, erfüllen die Aufgaben zu deren Arbeitserziehung wirksam. Personen, die aus diesen Strafvollzugseinrichtungen entlassen wurden, leben später in den meisten Fällen von ehrlicher Arbeit.